

INHALT:

Vorwort
Spende - Stiftung Großes Waisenhaus
Maik Littmann „Litti“
Schwarz-gelber Amateursupport
Die Hinrunde 2009/2010
Auch die 3. klopft oben an
Der nächste Kick
TOPS & FLOPS
TERMINE/NEWS

AUSGABE 10/2009-10

**Eintracht Braunschweig
–
Borussia Dortmund II**



Alle Fanheftausgaben als Download unter www.fanprojekt-braunschweig.de

Alle Mitarbeiter und Macher des
Fanprojektes wünschen euch
allen frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!

18



95

FANS FÜR FANS

Inhalt:

Vorwort	S. 2/3
Spende - Stiftung Großes Waisenhaus	S. 3
Maik Littmann „Litti“	S. 4
Schwarz-gelber Amateursupport	S. 4/5
Die Hinrunde 2009/2010	S. 5/6
Auch die 3. klopft oben an	S. 6/7
Der nächste Kick	S. 7/8
TOPS & FLOPS	S. 8
TERMINE/NEWS	S. 8

Impressum

Herausgeber:	Fanprojekt Braunschweig Freiwilligenagentur Braunschweig Stephanstraße Nr. 1 38100 Braunschweig Tel. 0531.4811020
Leitung:	Karsten König (V.i.S.d.P.)
Redaktion:	Karsten König, Ralf Meier
Pressestelle:	Oliver Ding - FWA WF Im Kamp 3-6, 38300 Wolfenbüttel Tel. 05331/902626, info.wf@freiwillig-engagiert.de
Fotos:	Robin Koppelman,
Satz + Layout:	sturm & sehle gbr text und design manufaktur Kühlhausweg 7 38159 Vechelde/Alvesse Tel. 05300.930142 www.sturm-und-sehle.de
Druck:	Druckerei Benski Wendenring 40 38114 Braunschweig
Auflage:	1000 Exemplare
Freie Mitarbeit:	Jan Bauer Sabrina Siemens Robin Koppelman Felix Kromer Bernhard Mecke Mario Goldmann

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de
www: www.fanprojekt-braunschweig.de
„1895“ erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA
Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder.

Moin, liebe Fußballverrückte,

für uns vom Fanprojekt neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Zunächst fing fast alles neu an. Jan Marek als neuer Fanbeauftragter und Ralf Meier als neuer Kollege im Fanprojekt. Letzterer musste auch gleich alleine in den Job starten, denn mir hatte meine Hüfte eine vier Monate währende Zwangspause beschert. Beide haben ihre Sache super gemacht und sind wirklich angekommen und angenommen. Während du da so zuhause rumliegst, gehen dir eine Menge Gedanken durch den Kopf ... was, wenn du nicht mehr richtig laufen kannst?



Musst du den Job dann aufgeben? Andererseits viele Ideen, was man so alles machen könnte, wenn man mal Zeit und Geld hätte. Davon ist ja einiges bereits angeschoben, z. B. Thilos Talk. Wir wollen endlich eine richtig tolle Blau/Gelbe Nacht machen, im neuen Jahr wird es alle 4 - 6 Wochen Fanversammlungen geben, themenzentriert mit interessanten, kompetenten Gästen. Und, natürlich, wir brauchen endlich einen Fantreff! Ohne dieses Kernstück eines Fanprojekts kann man kaum vernünftige Arbeit machen, und ich wundere mich ohnehin, dass wir es bisher geschafft haben, dennoch interessante Angebote zu machen.

Wir möchten in Zukunft noch mehr kulturelle Arbeit machen, Eintracht-Museum, Konzerte, Diskussionsveranstaltungen, Fußballkino zum Beispiel. Und dann hab ich ja noch einen ganz persönlichen Wunsch. Saisonauftakt mit einem Freundschaftsspiel gegen Mannheim und anschließend Söhne Mannheims gegen Jazzkantine. Die Kollegen aus Mannheim sind da jedenfalls Feuer und Flamme. Tja, und das Wichtigste natürlich, wir sagen Danke für eure Unterstützung, ganz besonders den ehrenamtlichen Helfern um Christel Neumann, für die heute sicherlich ein ganz besonderer Tag sein wird. Danke an euch alle für das Aufeinanderzugehen von Fans mit traditionell geprägten Ansichten und Ultra-Orientierten. Danke auch an die Schreiber, Rechercheure und investigativen Redakteure dieser Zeitung, der 1895, sowie den Redakteuren und Reportern vom Fanradio. Danke an Radio Okerwelle für unkomplizierte und engagierte Unterstützung. Danke an die Geschäftsstelle der Eintracht, das Präsidium und die sportliche Leitung für Offenheit und Unterstützung. Unser Wunschzettel für Weihnachten ist, dass der Weihnachtsmann einen kleinen Mäzen mit einem großen Geldkoffer dabei hat, damit wir unsere vielen Ideen auch Realität werden lassen können. Euch allen wünschen wir Gesundheit, der Eintracht den Aufstieg und im neuen Jahr wird alles noch viel besser, sicher!

Blau-Gelbe Grüße,
Karsten König

 **freiwilligen agentur**
braunschweig
www.freiwillig-engagiert.de Jugend | soziales | sport e.V.

braunschweig.de

Danke an die Stiftung Großes Waisenhaus BMV

Das Fanprojekt hat von der Stiftung Großes Waisenhaus eine Spende in Höhe von 5.000 € für das Fanradio bekommen.

 **Stiftung Großes Waisenhaus**
Beatae Mariae Virginis

Hierfür bedanken wir uns, auch im Namen der Fanradio Redaktion, der dieses Geld zugute kommt. Das Fanprojekt führt das Fanradio in Kooperation mit Radio Okerwelle durch. Jedes Spiel wird in der 2. Halbzeit live übertragen, anschließend sorgen mehrere FanreporterInnen für stimmungsvolle O-Töne aus der Mixed-Zone, der Fankurve und der Pressekonferenz. Für jugendliche Fans bietet sich eine gute Gelegenheit, professionell gemachtes Radio, Moderation, Technik und Live-Atmosphäre hinter den Kulissen zu erleben. Auch für Schulpraktika und die berufliche Orientierung ist dieses eine tolle Sache, die von Radio Okerwelle mit viel Engagement, besonders von Michael Kuhna, Florian Damm sowie Frank Kornath, professionell gecoacht wird. Ohne Spenden, wie von der Stiftung großes Waisenhaus wäre dieses Projekt nicht möglich

**Noch einmal herzlichen Dank
vom Fanprojekt.**



Maik Littmann „Litti“

Maik Littmann ist nun schon 14 Jahre bei Eintracht Braunschweig, er hat alle Stationen von der C-Jugend bis zur U23 bei Eintracht durchlaufen, nachdem er in seiner frühen Jugend beim VfB Rot-Weiß Braunschweig seine ersten Fußballerfahrungen gesammelt hat. Leider hat sich sein Traum, in der ersten Mannschaft zu spielen, bisher nicht erfüllt. Die Ausbildung zum Industriemechaniker hat er bei der Salzgitter AG erfolgreich absolviert und arbeitet dort auch seit 2005 hauptberuflich. Von dort geht es dann fast täglich zum Training. Für andere Hobbys bleibt dann fast keine Zeit, aber für Kino und Internet nimmt sich Litti dann aber doch Zeit. Das Minimalziel der Mannschaft ist natürlich die Qualifikation der eingleisigen Oberliga. Damit darf man sich als Mannschaft natürlich nicht zufrieden geben, denn wir haben in diesem Jahr die Qualität, dass wir um den Aufstieg mitspielen.

Zu dieser Saison kamen ein neuen Trainer und neue Spieler. Es kamen wieder viele junge Spieler aus unserer U19 und auch einige von anderen Vereinen dazu. Auch der Trainer brachte zwei Spieler mit, mit denen er schon in Wolfsburg gearbeitet hatte. Kevin Kluk und Oliver Kragl. Der Altersdurchschnitt dieser Mannschaft ist gerade mal 21 Jahre und somit das jüngste Team der Liga. Es war auch klar, dass man sich als Mannschaft erstmal finden musste. Von Spieltag zu Spieltag klappt das Zusammenspiel immer besser. Unser Trainer legt sehr viel Wert auf Disziplin, und er hat eine klare Vorstel-

lung, wie wir Fußball spielen sollen. Die Zusammenarbeit mit dem Trainer macht Spaß, und jeder ist konzentriert bei der Sache und versucht sich Training für Training zu verbessern. Veränderungen nach dem Trainerwechsel gibt es schon. Das Trainingsprogramm und das Spielsystem haben sich verändert. Der Vertrag von Maik Littmann läuft am



Sabrina Siemens und Maik Littmann

Saisonende aus, aber er könnte sich vorstellen, auch in Zukunft bei der Eintracht zu spielen.

Blau-Gelbe Grüße,
Sabrina Siemens



Schwarz-gelber Amateursupport auf Drittliga-Niveau

Es ist wirklich schade, dass ausgerechnet heute die Profimannschaft der Dortmunder Borussia ebenfalls selbst am Ball sein muss. Denn wenn sich die dortige Fanszene durch etwas wirklich Positives (ab von der ja so grandiosen Riesensüdtribüne) auszeichnet, dann ist es der schwarz-gelbe Amateursupport. Nicht selten besuchen vierstellige Zuschauerzahlen die

Heimspiele in der „Roten Erde“, der kultigen Spielstätte der Amateurm Mannschaft. Erstaunlich hierbei: Die aktive Fanszene ist groß vertreten, organisiert den Support und regelmäßig kleinere Choreos oder Aktionen. Die Gründe hierfür sind sicher vielfältig zu sehen: Sicherlich erfreut sich auch beim „großen“ BVB gerade mancher langjähriger Fan der Abwechslung, nicht zum fünfzehnten Mal gegen Frankfurt oder Bochum, sondern in Liga Drei auch mal gegen Jena oder eben unsere Eintracht spielen zu dürfen. Neue Ziele,



neue Gegner sind das Stichwort. Auch sonst bietet die „Rote Erde“ genau das, was sich gerade viele traditionellere Fans so gerne erträumen: Ein traditionsreiches altes Stadion (die Borussia spielte hier schließlich früher selbst!), in Verbindung mit der Chance, die eigenen Supportwünsche entfalten zu können. Gerade die führenden Dortmunder Ultra-Gruppen leiden unter der gigantischen Südtribüne, wo organisierte Unterstützung in der Größenordnung nur schwer umzusetzen ist. Und so findet sich eine durchaus beachtenswerte Masse aktiver Unterstützer unter dem Dach der alten Haupttribüne wieder. Und auch bei Gastspielen der Dortmunder hier in Braunschweig lohnt es sich zumeist, auch mal einen Blick in

den Gästeblock zu werfen. Nicht zuletzt beim Klassenerhaltsspiel 2007/08 füllten gut und gerne 400 Borussen den Block 19 der Nordkurve – heute dürften es leider beträchtlich weniger werden. Aber dennoch: Borussia II bleibt im Gegensatz zu mancher ihrer Artgenossen eine gern gesehene Gegnerin, heim- wie auswärts. Wer sich noch etwas genauer informieren möchte: www.schwatzgelb.de lohnt immer einen Besuch!

Blau-Gelbe Grüße,
Robin Koppelman



Die Hinrunde der Saison 2009/2010

25. Juli 2009. Endlich ist es soweit. Der Ball rollt wieder und die 3. Liga geht in ihre zweite Runde. Und das mit einem Paukenschlag! Zum Auftakt empfängt Eintracht Braunschweig den VfL Osnabrück. Kein sehr schönes, aber dafür ein unheimlich spannendes Derby, welches durch den Elfmeter von Dennis Kruppke letztlich mit 1 : 0 für die Eintracht entschieden wurde. Dort ging sie los. Eine im Allgemeinen sehr erfolgreiche Hinrunde für die Löwen, die ihren Höhepunkt wohl eindeutig am 16. Spieltag fand. Sechs Tore im Eintracht-Stadion. 6 : 0 gegen den damaligen Tabellen-Vierten SV Sandhausen. Dieser Kantersieg spülte die Blau-Gelben von Platz 9 auf Platz 3 vor. Aber nicht nur dieses Ereignis bleibt in Erinnerung, sondern auch die grandiose Serie von Kingsley Onuegbu. Sie begann am 12. Spieltag mit dem 1 : 1 gegen den 1.FC Heidenheim. Mit diesem eingeschlossen schoss „Der King“ 9 Tore in sieben Spielen. Auch Dennis Kruppke konnte bisher

9 Treffer erzielen. Darunter allerdings drei Elfmeter und zwei direkte Freistöße. Aber natürlich hatte die Hinrunde nicht nur gute Seiten. Am 4. Spieltag konnten alle Fans zwar noch hoffen, da die Eintracht zum ersten Mal auswärts siegte, doch der 2 : 0-Erfolg gegen den damaligen Tabellen-Vierten Wacker Burghausen sollte auch der einzige in der Ferne bleiben. Am 2. Spieltag wurden den Blau-Gelben zwei Punkte von Schiedsrichter Guido Winkmann verwährt, indem er das eigentlich reguläre Tor von Marco Calamita in der Partie gegen Borussia Dortmund II nicht gab. Einen Rückschlag erlitten die Löwen auch am 6. Spieltag bei der einzigen Heimniederlage der Hinrunde. Durch die mehr als desolante Chancenauswertung in einem eigentlich gar nicht so schlechten Spiel, verlor die Eintracht mit 2 : 1 gegen den damaligen Tabellen-Achtzehnten, Werder Bremen II. Insgesamt stehen für die Eintracht aber 22 von möglichen 27 „Heim-Punkten“ zu Buche. Außerdem ist natürlich auch die Verletzung von Kingsley Onuegbu nicht zu vergessen, die er sich im Spiel gegen Rot-Weiß Erfurt zuzog und weswegen er auch heute noch fehlt. Alles in allem kann man aber sagen, dass wir auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurückblicken können, die vor allem von den starken Leistungen der Braunschweiger im heimischen Eintracht-Stadion geprägt wurde. Auswärts müssen unsere Jungs dagegen noch ein wenig zulegen, und wenn das klappt, wer weiß, vielleicht klappt es dann auch mit dem Aufstieg.

Blau-Gelbe Grüße,
Felix Kromer



Auch die Dritte klopft oben an

Nicht nur die erste und zweite Mannschaft machen uns Fans zurzeit viel Freude. Auch die 3. Herren klopfen in der 2. Kreisklasse an die Tür zu den Aufstiegsrängen – die Mannschaft belegt mit 27 Punkten Platz 3. Das letzte Spiel vor der Winterpause gewannen die Blau-Gelben gegen die fünfte Mannschaft der Freien Turner 5 : 3 (2 : 1), obwohl sie einige Anlaufzeit benötigten, um ins Spiel zu finden. Den besseren Start erwischten die Gäste und gingen schon nach vier Minuten durch ein unglückliches Eigentor in Führung. Bis zur 20. Minute konnte sich BTSV-Keeper Heiko Jotzo mehrfach auszeichnen und verhinderte das 0 : 2. Nach 22 Minuten der Ausgleich durch Sergio Rodriges. Der Torschütze freute sich besonders, stand er doch zum letzten Mal für die dritte Mannschaft auf dem Platz, da er in Kürze in seine spanische Heimat zurückkehren wird. Eintracht machte nun immer mehr Druck und zog auf 5 : 1 davon. Nun ließen es die Jungs etwas ruhiger angehen, sodass die Turner noch auf 5:3 verkürzen konnten – der Sieg war allerdings nicht mehr in Gefahr. Schon eine Woche zuvor hatten die Jungs gegen den SV Süd II das Spiel nach einem Rückstand noch gedreht und siegten jetzt dreimal in Folge. Leider sind nur wenige Anhänger bei den Spielen vor Ort, dabei hätte so manche Saisonleistung mehr Zuschauer verdient gehabt, auch Tore fallen oft jede Menge. Vielleicht kommt ja der ein oder andere Fan nach der Winterpause auf den Geschmack und unterstützt auch mal unsere Dritte an der Kälberwiese oder „auswärts“.

Blau-Gelbe Grüße,
Bernhard Mecke
Mario Goldmann



Der nächste Kick

Holstein Kiel, 30. Januar 2010

Der Verein:

Holstein Kiel wurde 1900 als Kieler Fußball-Verein gegründet und konnte in den frühen Tagen seiner Geschichte einige bemerkenswerte Erfolge erringen. So wurden die Störche 1910 Norddeutscher Meister (im Vorjahr verloren die Kieler das Halbfinale gegen unsere Eintracht) und erreichten so die Endrunde der Deutschen Meisterschaft. Im Viertelfinale schlugen sie den Berliner FC Preussen und im Halbfinale Tasmania Rixdorf (die später als Tasmania Berlin einen unrühmlichen Bundesligarekord aufstellen sollten). Das Finale in Köln konnte dann aber der Traditionsclub Karlsruher FV für sich entscheiden. Auch im nächsten Jahr schafften es die Kieler bis ins Halbfinale, wo sie gegen den späteren Meister Viktoria Berlin verloren. 1912 erreichte Kiel dann aber erneut das Finale, Gegner war erneut der Karlsruher FV, nur gingen diesmal die Kieler als Gewinner und somit auch als Deutscher Meister vom Platz. Nach dem ersten Weltkrieg konnte man zunächst nicht mehr an die ganz großen Erfolge anknüpfen, gehörte aber weiterhin zu den besten Teams Norddeutschlands und errang mehrfach die Norddeutsche Meisterschaft. 1930 erreichten die Störche ein drittes Mal das Finale zur Deutschen Meisterschaft, diesmal mussten sich die Kieler jedoch der Hertha aus Berlin geschlagen geben. Erst 1942 und in den folgenden Jah-

ren konnte Holstein wieder Meisterschaften erringen, das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft wurde jedoch nur 1943 noch einmal erreicht. Nach dem Krieg spielte Kiel in der Oberliga Nord, ohne dort jedoch die ganz großen Erfolge verbuchen zu können. Bei der Gründung der Bundesliga 1962 scheiterte Kiel knapp und musste somit erstmals zweitklassig spielen. 1965 wurden die Kieler dort Meister, scheiterten jedoch in der Aufstiegsrunde an Borussia Mönchengladbach. Bis zur Gründung der 2. Bundesliga verblieben die Kieler in der Oberliga. Bei der Qualifikation zur 2. Liga scheiterten die Holsteiner 1974 an Olympia Wilhelmshaven, so dass die Kieler nun erstmals drittklassig in der neuen Oberliga Nord antreten mussten. 1978 schafften die Störche dann die Qualifikation zur Aufstiegsrunde und konnten endlich in die 2. Bundesliga aufsteigen. In der zweiten Liga verbrachten die Kieler jedoch nur drei Spielzeiten, da sie sich im Zuge der Schaffung der eingleisigen 2. Liga 1981 nicht qualifizieren konnten und somit erneut in die Drittklassigkeit absteigen mussten. In dieser Liga verblieb Kiel bis zur Regionalliga-Reform 1994, wo sich die Störche für die neue Regionalliga Nord qualifizieren konnten. 1996 mussten die Holsteiner dann jedoch den bitteren Gang in die Viertklassigkeit antreten, im Folgejahr kam man gar nur noch zu einem mageren 6. Platz in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein, ehe 1998 der Wiederaufstieg gelang. Durch die Reduzierung auf nur noch zwei Regionalligen zur Saison 2000/01 musste Kiel erneut in die Oberliga absteigen,



erreichte in dieser Saison dort jedoch die Meisterschaft und spielte bis zum Abstieg 2007 in der Regionalliga, 2008 wurden die Kieler zwar durch einen Auswärtssieg bei unserer Zwoten vorzeitig Meister, stiegen aber dank der Einführung der 3. Liga nicht auf, was dann in der vergangenen Saison nachgeholt wurde.

Anfahrt (ca. 300km):

Auf der A 2 bis zum Kreuz Hannover-Ost und da dann auf die A 2 Richtung Hamburg. Am Horster Dreieck folgt ihr der A 7 und durch den Elbtunnel bis das Dreieck Bordesholm erreicht ist, wo es auf die A 215 in Richtung Kiel geht. An der Ausfahrt Kiel Mitte verlasst ihr die Autobahn und fahrt auf die B 76 in Richtung Eckernförde/Wik/Universität, nach 4 km nehmt ihr die Abfahrt in Richtung Kiel, haltet euch dann direkt rechts und ihr seht das Stadion schon auf der linken Seite, Parkplätze finden sich, wenn ihr am Stadion links abbiegt und dann kurz nach der Tankstelle rechts auf den Projensdorfer Weg abbiegt. Dort in den Seitenstraßen ist reichlich Parkraum vorhanden. Blau-Gelbe Grüße,
Jan Bauer

Tops:

RUHIGSTE JHV – so eine ruhige und harmonische JHV wie dieses Mal haben wir seit Jahren nicht mehr erlebt.

HEIMSTÄRKE – die letzten Heimspiele waren eine reine Freude. Eintracht präsentierte sich löwenstark und torhungrig.

Flops:

VERLETZUNG KING – das „Stahlseil“ beim King ist zerrissen und eine längere Verletzungspause ist die Folge. Das ist bitter, und wir wünschen gute Besserung.

AUSWÄRTSSCHWÄCHE – es will einfach nicht klappen, mit den heiß ersehnten Auswärtspunkten.

TERMINE/NEWS

Fanradiotreffen am Dienstag, 19.01.10, um 18.00 Uhr, in der Brunsviga, Karlstr. 35, bei Radio Okerwelle.

Fanzeitungstreffen in der Stephanstr. 1, im Büro des Fanprojektes. Der genaue Termin wird im kommenden Jahr festgelegt. Interessierte (auch „Neulinge“) sind bei beiden Projekten herzlich willkommen!

Neu:

Regelmäßige Fanversammlungen mit speziellen Gästen anstelle des wöchentlichen Fantreffs! Ab dem kommenden Jahr werden während der Saison alle 4 - 6 Wochen Fanversammlungen zu aktuellen Themen stattfinden. Der wöchentliche Fantreff entfällt dafür ab sofort. Der Fanbeauftragte und wir vom Fanprojekt stehen euch natürlich nach wie vor persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Trainingslager vom 12. bis zum 22.01.2010. Eintracht bereitet sich in Sousse, Tunesien, auf die restliche Rückrunde vor. Interessierte Fans können und werden die Mannschaft begleiten. Wir wünschen allen Blau-Gelben vor Ort viel Spaß.

Die nächsten Pflichtspiele:

Sa., 30.01.09, 14.00 Uhr:

Holstein Kiel - Eintracht

Sa., 06.02.09, 14.00 Uhr:

Eintracht - SV Wacker Burghausen

Alle Termine/News sind natürlich auch auf unserer Homepage www.fanprojekt-braunschweig.de zu finden, genauso wie die Berichte unserer Fanreporter im Fanradio und in der Fanzeitung als Download.

